

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 60 (1973)
Heft: 1: Israel

Rubrik: Ausstellungskalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellungskalender

kombinationen auf. Fortschritt im Hinblick auf die theoretische Vereinheitlichung von Zeichensystemen kann gemacht werden, indem man induktiv bei der Produktion von Zeichen und Zeichenkombinationen ansetzt und somit aus der Praxis theoretische Erkenntnisse gewinnt.

Theologie und Design ?

Sicher gehört auch die Dekodierung bereits entworfener semiotischer Produkte im Hinblick auf die diesen Produkten zugrundeliegenden Kompositionsregeln zu dem von Prof. Wienold geforderten Vorgehen. Oft stößt man dabei wegen der Abwesenheit des Zeichenproduzenten auf besondere Schwierigkeiten. Dass man dennoch durch präzises methodologisches Vorgehen zu überraschenden Ergebnissen kommen kann, bewiesen die Diskussionsbeiträge des Theologen Dr. Güttemanns, seine Forschungsgruppe beschäftigt sich mit der semantischen Analyse biblischer Textformen unter Zuhilfenahme der Methoden, die von sowjetischen (Propp) und französischen (Greimas) Linguisten entwickelt wurden. Danach lassen sich z. B. Texte bestimmter Formen (z. B. die sogenannten «Streitgespräche» des Neuen Testaments) auf Matrizen von bestimmten Handlungsstrukturen zwischen «Akteuren» mit ihren Helfern auf der einen Seite und «Opponenten» mit ihren Verbündeten auf der anderen Seite reduzieren. Interessanterweise lässt sich eine flüssige «Übersetzerbarkeit» solcher semantischer Strukturen von einem Medium ins andere feststellen. So kann die «Parabel» vom guten Weg (der ins Paradies führt) und vom schlechten Weg (der in die Hölle führt) sowohl in textlicher als auch in bildlicher Form ausgedrückt werden, ohne dass die Struktur der Akteure wechselt. Letztlich lassen sich solche «Übersetzungen» bis in die Konstruktionsregeln der sakralen Architektur und das Design sakraler Objekte und Kleidungen verfolgen.

Die Bedeutung von Raumverhalten

Stephen Tagg, Doktorand an der School of Human and Social Sciences der University of Surrey (England), präsentierte ein gemeinsam mit seinem Doktoratsreferenten David Canter verfasstes Arbeitspapier über die Bedeutungsstrukturen, welche die Nutzer von Architektur den ihnen vorgegebenen Zimmern und Räumen geben. In dieser Arbeit wird also der Versuch unternommen, durch induktive empirische Ermittlung subjektiver Lexika die den Bedeutungen einzelner Räumlichkeiten zugrundeliegenden allgemeineren semantischen Strukturen zu entdecken. Die Gruppierung von Raum-Namen nach ihrer (funktionalen) Ähnlichkeit durch ihre Nutzer ergibt Gruppierungen von verwandten Räumen, die sich als Funktionsbündel (z. B. «nasse» vs. «trockene» Räume usw.) auch topologisch («nah» oder «entfernt» liegend) gruppieren lassen. Durch ein ähnliches Verfahren lassen sich Gruppierungen von Aktivitäten erreichen, die wiederum mit den Raumgruppierungen in Beziehung gebracht werden können. Schliesslich lässt sich nach dem gleichen Verfahren eine Topo-

Fortsetzung Seite 100

Aarau	Aargauer Kunsthaus Galerie Zisterne	Aargauer Künstler Amerikanische Graphik Alexandre Blanchet	15.12.-14.1. 26.1.-25.2. 13.1.-4.2.
Baden	Galerie im Trudehaus	Paul Klee, Zeichnungen	14.1.-11.2.
Basel	Kunstmuseum, Kupferstichkabinett Kunsthalle Galerie d'Art Moderne Galerie Beyeler Galerie Suzanne Egloff Galerie Hilt Galerie Riehentor Galerie Bettie Thommen	René Auberjonois Diagrams and Drawings Basler Künstler Skulpturen Miró / Calder Zoltan Perlmutter Walter Kurt Wiemken Alfred Gruber / Jacqueline Stieger Französische Maler / René Auberjonois	18.11.-14.1. 20.4.-4.3. 9.12.-21.1. 5.12.-15.2. 2.12.-31.1. 11.1.-12.2. 27.10.-31.1. 2.12.-31.1. 8.12.-15.1.
Bern	Kunstmuseum Kunsthalle Aktionsgalerie Anilkerkeller Berner Galerie Galerie Krebs Loeb Galerie Galerie Marbach Galerie Verena Müller Galerie Zähringer Baumesse, Künstler und Kunstfreunde	Pablo Picasso, Aus dem druckgraphischen Werk Sieben Künstler aus London Lukas Wunderer, Zeichnungen B. Westberg Testfall Bern Richard Aeschlimann / Ingeborg v. Erlach Joseph Beuys Fritz Winter Hans Fischli André Evard Charles Egli Walter Neyroud / Walter Birchler	1.11.-14.1. 20.1.-24.2. 9.1.-9.2. 5.1.-28.1. 12.12.-27.1. 9.1.-3.2. 16.12.-20.1. 20.1.-11.2. 9.1.-3.2. 29.12.-22.1. 24.1.-22.2.
Biel	Galerie 57	René Myhra	26.1.-24.2.
Bülach	Galerie Sigristenkeller	Weihnachtsausstellung und Winterthurer Maler Hansrudolf Strupler	14.12.-14.1. 18.1.-11.2.
Büren a.A.	Galerie Herzog	Kinder zeichnen und malen	4.1.-1.2.
Carouge	Galerie Contemporaine	Artistes suisses et étrangers Jacques Berger	23.11.-17.1. 18.1.-14.2.
La Chaux-de-Fonds	Galerie du Club 44	Yvan Moscatelli	13.1.-3.2.
Chur	Kunsthaus Galerie zur Kupfergasse	Bündner Künstler / Mario Comensoli René Gili	9.12.-13.1. 24.1.-24.2.
Dübendorf	Galerie Arte Arena	Uli Witzig / Bernhard Schobinger	8.12.-13.1.
Eglisau	Galerie am Platz	Arnold Klee	11.1.-31.1.
Fribourg	Musée d'Art et d'Histoire	Artistes fribourgeois SPSAS Art tchèque contemporain	14.12.-14.1. 26.1.-4.3.
Genève	Musée d'Art et d'Histoire Musée de l'Athénée Musée Rath Galerie Engelberts Galerie Ziegler	XYLON VI Acquisitions et dons récents Prix Pro Arte «Peintres naïfs européens» Société des peintres, sculpteurs et architectes suisses, section Genève Joaquin Ferrer Gravures d'Artistes américains	9.12.-28.1. 16.11.-14.1. 18.1.-6.2. 17.11.-28.1. 23.11.-15.1. 24.11.-7.2.
Geroldswil	Gemeindehaus	Elisabeth Lindenmeyer-Nef, Collagen	8.12.-15.1.
Kriegstetten	Galerie N 1	Erwin Zaugg / Eduard Dill / Peter Schnürch	6.1.-4.2.
Lausanne	Musée des Beaux-Arts Galerie Impact Galerie Alice Pauli	Place au jeu Maurice Echenard / Lorenz Nussbaum / J.-Roger Wolfgang Sonia Delaunay, Tapisseries	22.12.-4.2. 20.1.-8.2. 25.1.-3.3.
Luzern	Kunstmuseum Galerie Raeben	Gerhard Richter / Ernst Maass / Max von Moos Hans Eigenheer	21.1.-25.2. 4.1.-28.1.
Lyss	Gemäldestube	Marco Richterich	20.1.-18.2.
Meisterschwanden	Galerie Mario Manazza	Französische Malerei des 20. Jahrhunderts	1.1.-31.1.
Neuchâtel	Musée d'Art et d'Histoire Musée d'Ethnographie	Picasso, Gravures 1946-1972 Pologne, Théâtre et société	28.10.-18.2. 18.6.-25.3.
Neukirch-Egnach	Burkartshof	Werner Hartmann / Mathias Dickelmann	16.1.-19.2.
Olten	Galerie im Zielempl	Silvio Büttiker, Holzschnitte	27.1.-21.2.
Peseux NE	Galerie 2016	Hugo Schuhmacher	19.1.-18.2.
Pfäffikon ZH	Artist-Centre	Internationale Graphik	17.1.-4.2.
Riehen BL	Galerie Spatz	Fasnachtsbilder von Basler Künstlern	6.1.-31.1.
St.Gallen	Historisches Museum Galerie Ida Niggli	August Wanner Naïve Malerei aus 16 Ländern	20.1.-4.3. 30.10.-13.1.
Schaffhausen	Museum zu Allerheiligen	Die Sindelfinger Gruppe, Zirkel 70	18.1.-25.2.
Sion	Musée de la Majorie	Prix Dôle de la peinture	25.11.-16.1.
Solothurn	Galerie Bernard	Armin Rigert / Jürg Tanner	12.1.-25.2.
Thun	Kunstsammlung Atelier-Galerie	Weihnachtsausstellung Hans Stähli	9.12.-14.1. 14.12.-20.1.
Winterthur	Kunstmuseum Kunsthalle im Waaghaus Galerie ABC	Alfred Hofkunst, Arbeiten 1968 bis 1972 Olivier Charles Walter Grab	21.1.-4.3. 13.1.-17.2. 9.12.-13.1.
Wohlen	Galerie im Rex	Masken	1.1.-31.1.
Zug	P & P Galerie	Alex Sadkowsky	1.12.-15.1.
Zürich	Kunsthaus Museum Bellerive Graphische Sammlung ETH Kunstgewerbemuseum Galerie Beno Galerie Suzanne Bollag Galerie Burdeke Galerie Burgdorfer-Elles Galerie Coray Galerie Paul Facchetti Gimpel & Hanover Galerie Galerie Semicha Huber Galerie Daniel Keel Galerie Klubschule Galerie Läubli Galerie Maeht Marlborough Galerie AG Galerie Orell Füssli Rotapfel-Galerie Galerie Schlegl Galerie Strunkaja Galerie Trittgasse Galerie Annemarie Verna Galerie Wollfsberg Paulus-Akademie Restaurants an der N 1	Josef Albers Hinterglasmalereien, Krippen und Klosterarbeiten aus der Sammlung, Walter Tobler Italienische Meister des 15. und 16. Jahrhunderts Plakate aus der CSSR Elvio Becheroni Konrad Quillmann Shemuil A. Katz Margarethe Lips Aja Iksander Schmidlin Agosti / Forrester / Von Leitner / Wiley Raffael Benazzi Cesar / Arman / Vasarely / Soto / A. Pomodoro / Christo / Rotella / Kemeny / Pol Mara / Riopelle Michael Kane / Fritz Rapp / Marian Szpalowsky / Franz Anatol Wyss Peter Rüfenacht Riopelle Kurt Schwitters Rudolf Zender Ernst Jörg Peter Nagel Jürgen Zumbrunn / Rolf Naghel Alice Baily Hans Portmann Fred Sandback Karl Landolt / Hrdlicka M. Raphaela Bürgi Tempa-Graphien	13.1.-28.2. 24.11.-28.1. 13.1.-18.3. 6.1.-18.2. 13.1.-28.2. 19.1.-20.2. 13.1.-31.1. 19.1.-9.2. 8.12.-20.1. 12.12.-17.1. 12.1.-17.2. 1.1.-15.3. 1.12.-31.1. 18.12.-27.1. 16.1.-4.2. 29.11.-31.1. 22.11.-27.1. 5.1.-27.1. 12.1.-3.2. 6.12.-27.1. 30.1.-3.3. 15.12.-17.2. 10.1.-1.2. 15.12.-31.1. 4.1.-26.1. 5.1.-28.2. 1.1.-31.1.